

## Schlamm aus Frießnitzer See bald ausgehoben

30 000 Kubikmeter mehr Schlamm als ursprünglich angenommen. Guter Dung für Felder und Abdeckmaterial.

11. Oktober 2013 / 07:11 Uhr



Reinhard Fehse, Projektingenieur für das Naturschutzprojekt Frießnitzer See. Im Hintergrund wird Schlamm von teilweise 2,80 Meter Höhe ausgebaggert. Foto: Elke Lier

Frießnitz. Über 91 500 Kubikmeter Schlamm wurden seit Baustart am 27. März 2013 aus dem Frießnitzer See geholt. "Fast 30 000 Kubikmeter mehr als ursprünglich angenommen", berichtet Reinhard Fehse, Leitender Projektingenieur am großen Projekt des Naturschutzbundes zur See-Renaturierung.

Damit erreiche man das Ziel, bis Ende Oktober den Seegrund von insgesamt 93 000 Kubikmeter 100-jährigem Schlamm befreit zu haben. Der erfahrene Ingenieur bekennt: "Für mich ist der See eines der größten und interessantesten Projekte. Ich habe nicht nur viel über die Natur dazu gelernt, sondern musste auch mit immer neuen Naturüberraschungen fertig werden."

So flutete man den See auf Grund der Starkniederschläge vom Mai völlig gegen den Plan. Doch so bewahrte er manches Frießnitzer Haus vor Hochwasser. Auch künftig soll eine geringe Absenkung des Wasserstandes ein genügend großes Rückhaltevolumen gewährleisten. Die Schlammschichten wiesen statt geschätzter 1,80 Meter eine Mächtigkeit, bis zu 2,80 Meter auf. Verkippt auf die abgeräumten Felder umliegender Agrarbetriebe, gab der Schlamm ein gutes Düngemittel ab und für die Rekultivierung der Deponie in Steinsdorf eine perfekte Abdeckung. "Wir transportierten den Schlamm teilweise mit bis zu 12 LKW und arbeiteten an drei Wochenenden. Erschwert wurde die Arbeit durch den Umleitungsverkehr", schildert Reinhard Fehse die Anstrengung aller Beteiligten, das See-Projekt voran zu treiben. Rund 3000 freiwillige Einsatzstunden von Nabu-Mitgliedern und Freunden zählten laut Nabu-Projektleiter Christoph Kummer dazu. Kurz vor der Fertigstellung steht der Weg zum Aussichtsturm.

Innerhalb des Frießnitzer Sees wird es eine Vogelschutzinsel geben.

Elke Lier / 11.10.13  
Z010000079263